



1792

## Des sten Januars musikalische Feier

Anna Luisa Karsch

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry)



Part of the [German Literature Commons](#)

---

### BYU ScholarsArchive Citation

Karsch, Anna Luisa, "Des sten Januars musikalische Feier" (1792). *Poetry*. 3081.  
[https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry/3081](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/3081)

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

## Des 24sten Januars musikalische Feier

### in der Darletschen Wohnung

1763.

Jüngst als im Götterrath beschlossen  
Die Ruh der Erde war, und Becher überflossen,  
Zu voll geschenkt vom Ganymed,  
Der hinterm Jupiter am goldnen Stühle steht;  
Da flog Mercurius unruhig hin und wieder,  
Trat plötzlich vor das Götterchor,  
Und alle wurden lauter Ohr,  
Und alle ließen sich auf Luftgewölken nieder  
Und schwebten über jenem Saal,  
Wo *Friedrichs* Lob erscholl im Saitenspiel und Liede,  
Die Götter sahen sich nicht müde,  
Da hing des Helden Bild! Sein Auge glich dem Strahl  
Des mächtgen Donnergotts, wenn er in ernster Strenge  
Die Menschen schelten muß; und aus der Stirne sprach  
Der Kriegesgott, der durch die Menge  
180 Von Agamemnons Heere brach,  
Und in des Mundes Lächeln saßen  
Die Huldgöttinnen und Apoll,  
So daß hier ganz erstaunensvoll  
Die Götter den Olymp vergaßen,  
Und fragten: welcher zweite *Graun*  
Des Liedes Ton erschuf? Da nannte jemand Uden<sup>1</sup>  
Und Götter und Göttinnen luden  
Sich ein zu dem Concert.  
Wenn Friedrich nach dem Bau'n  
Des Eintrachttempels kommt nach Sanssouci zurück:  
181 Dann singet die Musik *Ihn* und des Volkes Glück.

1 Der Kammergerichtsath und zugleich ein vortrefflicher Musensohn.